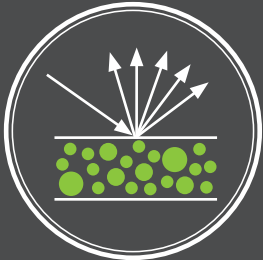


VORTEILE FÜR DAS KUNSTSTOFFRECYCLING



HÖHERE FARBSTÄRKE

In Flüssigfarben liegen herstellungsbedingt die Pigmente im Vergleich zu Masterbatch feiner dispergiert vor. Im Ergebnis wird eine höhere Lichtstreuung und somit Farbstärke erzielt, was zu einem geringeren Farbmittelbedarf führt, um z.B. rohstoffbedingte Farbschwankungen zu überfärben.



UNIVERSELLES TRÄGERSYSTEM

Mit unserem Standardträger lassen sich fast alle gängigen Kunststoffe einfärben. Es werden daher grundsätzlich keine polymerspezifischen Farbkonzentrate mehr benötigt, wodurch Bedarfe zusammengefasst und die Lagerhaltungskosten minimiert werden können.



KEINE STIPPEN

Aufgrund der Herstellung bei Raumtemperatur sind Flüssigfarben thermisch nicht vorbelastet. Des Weiteren werden sie bei der Abfüllung gefiltert – bei Bedarf auf bis zu 1 µm Partikelgröße. Vor allem bei der Aufbereitung von Folientypen ist dies für eine einwandfreie Qualität der Rezyklate von entscheidender Bedeutung.



SCHNELLE FARBWECHSEL

Tropfenfreie Plug & Play-Anschlüsse ermöglichen einen schnellen Gebinde- und somit Farbwechsel. Zudem kann insbesondere bei der Aufbereitung mit Doppelschneckenextrudern auf einfache Weise die Flüssigfarbe stromabwärts in die Schmelze eindosiert werden, wodurch Farbwechsel in Sekundenschnelle realisiert werden können.



INLINE-MISCHEN VON MONOPIGMENTKONZENTRATEN

Für maximale Flexibilität und minimale Einfärbekosten können flüssige Monos vom Anwender selbst gemischt werden. Das Dosiersystem der Fa. OPM Mechatronic ermöglicht eine parallele Injektion von bis zu 6 Monos, die auf dem Verfahrensteil mit dem Kunststoff vermischt werden. Damit sind Inline-Farbkorrekturen z.B. bei schwankender Rohstoffqualität und extrem schnelle Farbwechsel möglich.